

# ALLES, WAS WAAGRECHT UNTER FREIEM HIMMEL IST, GEHÖRT DER NATUR

Friedensreich Hundertwasser

Bisher hieß es seit biblischen Zeiten: "Machet euch die Erde untertan." Der moderne Mensch hat diesen Gedanken mißbraucht und die Erde umgebracht.

Jetzt müssen wir uns unter die Natur begeben, was sowohl symbolisch als auch praktisch verstanden werden soll.

Wir müssen wieder Häuser bauen, wo die Natur über uns ist. Es ist unsere Pflicht, die Natur, die wir dadurch umbringen, daß wir ein Haus bauen, wieder auf das Dach zu bringen. Wir müssen der Natur Territorien zurückgeben, die wir ihr widerrechtlich genommen haben. Die Natur, die wir auf das Dach geben, ist das Stück Erde, das wir dadurch umgebracht haben, daß wir das Haus dahin gestellt haben.

Grasdächer bringen auch ökologische, gesundheitliche und wärmetechnische Vorteile. Ein Grasdach produziert Sauerstoff und ermöglicht Leben. Es fängt Staub und Schmutz und wandelt die Erde um. Körper und Seele des Menschen fühlen sich wohl, die, die daraufschaun, sowie die, die sich darunter befinden.

Ein weiterer Vorteil des Grasdaches ist der schalldämmende Effekt.

Grasdächer schaffen Ruhe und Frieden. Sie schützen weiters vor schädlichen Umwelteinflüssen, Strahlungen und Feuer. Sogar Wasser könnte gereinigt werden, nach dem Durchsickern durch die Grasschicht ist es reiner als vorher.

Nicht zu unterschätzen ist die Kostenseite.

Es dient als Klimaregler im Winter, um Heizstoff zu sparen, und wirkt im Sommer kühlend.

---

Verfasst im April 1991 für das KunstHausWien.

---

Publiziert in:

Hundertwasser - KunstHausWien, Köln: Taschen, 1999, p. 24

---